Merkblätter: Messgrundlage

In der Geometrie ist es wichtig, dass du exakt und sauber arbeitest. Dazu gehört auch das richtige Material wie ein Lineal, ein Geodreieck oder zwei, ein Zirkel, ein gespitzter Bleistift oder besser ein Feinminendruck - bleistift 0,5 mm, da man damit besser zeichnen kann, und ein guter Radiergummi.

Achte darauf, dass dein Lineal und dein Geodreieck nicht beschädigt sind, allenfalls solltest du sie ersetzen, damit die Linien, die du zeichnest, schön gerade sind. Weiter ist es wichtig, dass du nicht zu viel Druck auf den Schreibstift ausübst, denn dann kannst du, falls du etwas falsch machst, die Linie leicht ausradieren, sonst nicht und du musst eventuell von vorne beginnen.

Bei Textaufgaben lohnt es sich oft, eine Skizze zu erstellen, damit man die Informationen, die im Text enthalten sind, übertragen kann.
Dies hilft dir, den Lösungsweg zu finden.

A

Formen, Linien und Muster

Ein Muster hat immer eine Regelmässigkeit, die du erkennen musst. Erst wenn du dieses **Grundmuster** erkennst, kannst du die Aufgabe fortsetzen. Erkennst du das Muster nicht oder ist es dir zu kompliziert, kannst du auch mit einer einzelnen Linie beginnen, von der du sicher bist, wie sie gezeichnet werden muss. Fahre dann mit der nächsten Linie weiter, bis das ganze Muster komplett ist.

Bei Kreisen spielen der **Mittelpunkt** und der **Radius** eine wichtige Rolle. Achte darauf, welcher Radius zu welchem Kreis gehört.

Parallele und senkrechte **Geraden** oder Linien sind in der Geometrie besonders wichtig. In Skizzen sind diese jeweils gekennzeichnet, da nicht immer erkennbar ist, ob die Linien wirklich parallel oder wirklich senkrecht sind. Dazu hat man Zeichen entwickelt, damit du dir auch sicher sein kannst. Für parallele Geraden oder Linien benutzt man das Zeichen ||, für senkrechte Geraden oder Linien nimmt man das Senkrechtzeichen ⊥ und falls man einen rechten Winkel, also 90°, anzeigen will, nimmt man das Zeichen ⌟.